

FS 2015: Soft Skills

Antragschreiben und Drittmittelinwerbung

Leitung

Dr. med. Andrea Degen, EUrelations, adegen@eurelations.com

Datum | Raum

Mittwoch 06. Mai 2015, 09:15 – 17:30 | Raum F-104

Montag 18. Mai 2015, 09:15 – 17:30 | Raum F-113

Beschreibung

Um erfolgreich Drittmittel einzuwerben, ist es notwendig, die nationale und internationale Forschungsförderlandschaft zu kennen. Dieser Überblick alleine reicht jedoch nicht aus, um einen Projektantrag durchzubringen. Sie müssen das richtige Programm auswählen, Ihre Idee strukturieren und die Evaluatorinnen und Evaluatoren überzeugen. Denn nur die besten Anträge werden ausgewählt, um exzellente Forschungsprojekte oder Forscherlaufbahnen zu fördern.

Der Kurs verschafft Doktorierenden und Postdocs einen Überblick über die wichtigsten öffentlichen nationalen und internationalen Förderinstrumente und bietet eine Einführung in die Forschungsfinanzierung. Die Teilnehmer lernen sowohl die einzelnen Fördermittel, wie auch deren spezifische Anforderungen kennen. Forschungsvorhaben werden im Kurs strukturiert, Projektskizzen ansatzweise geschrieben und abgelehnte Anträge verbessert. Übungen und Beispiele sollen helfen, nicht nur erfolgreiche Anträge zu schreiben, sondern auch sich selbst als Forscher besser zu vermarkten und besser zu kommunizieren. Denn das eigene Netzwerk ist unerlässlich.

Der Kurs soll Forscherinnen und Forscher motivieren, ihre Fähigkeiten und Strategien im Hinblick auf eine erfolgreiche Fördermittelakquisition zu entwickeln.

Zu Programm und Anmeldung siehe nächste Seite.



Andrea Degen ist Trainerin für Forschungsmanagement, Grant Writing und Drittmittelakquise. Sie ist ehem. Ärztin in Klinik und Forschung. Sie beteiligte sich 12 Jahre lang an F&E-Projekten als wissenschaftliche und administrative Koordinatorin, unabhängig von Fachgebieten. Sie ist Mitgründerin der EUrelations AG Forschungsmanagement-Agentur. Von 2000-2005 war sie National Contact Point für die Schweiz, Euresearch Head Office Bern.

Programm

- Einführung in öffentliche nationale und internationale Förderinstrumente (SNF, KTI, Ressortforschung des Bundes, SAGW, COST Horizon2020-ERC-MSCA und Kooperationsforschung) und private Stiftungen
- Grant Portfolio erfolgreicher F&E-Teams
- Schritt für Schritt Simulation des Antragseinreichungsprozesses
- Erfolgsfaktoren für Anträge
- Wie überzeuge ich einen Evaluator/eine Evaluatorin von meinem Projekt?
- Unterstützende Tools zur Erarbeitung innovativer Forschungsanträge
- „Social Media“, Publikations- und Projektdatenbanken zur Unterstützung bei der Forschungspartnersuche: Strukturiertes wissenschaftliches Networking
- Einführung in gängige Projektverträge als Folge erfolgreicher Fördermittelakquise: „Memorandum of Understanding“, Konsortialvertrag, Projektvertrag, NDA, Lol etc.

Methode

- Theoretische Einführung und praktische Übungen in Gruppen
- Aufgabe zum Selbststudium: Teilnehmer wählen ein Förderprogramm ihres Interesses und erstellen eine Anforderungsliste für die Antragseinreichung
- Datenbankrecherchen im Internet

ECTS-Kreditpunkte

Doktorierenden können nach Absprache mit der Heiminstitution 1.5 ECTS-Punkte angerechnet werden.

Anmeldung

Der Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung der GS@IASH, der GSA sowie der Doktoratsprogramme des CGS und CSLS. Die Platzzahl ist beschränkt und auf die verschiedenen Programme resp. Graduate Schools verteilt. Die (verpflichtenden) Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Anmeldungen mit Vermerk des Doktoratsprogramms resp. der GS bitte an:

Dr. des. Michael Toggweiler, Koordinator Graduate School: michael.toggweiler@iash.unibe.ch

Aufgenommene Teilnehmer können sich ab Mitte Januar in das KSL eintragen: www.ksl.unibe.ch (Login mit UniBe-Account, Suche mit Titel, Semester und Anbieter: IASH)
Anmeldung auf ILIAS ebenfalls ab Mitte Januar möglich.